

Auf Sinnesbänken die Seele baumeln lassen: Rundweg wird ausgeschildert

Ein Gläschen Wein, dazu ein Sonnenuntergang wie gemalt: und dabei auf den neuen, bequemen Sinnesbänken sitzen, die die Vorstandsmitglieder der Interessengemeinschaft Pro Hettenrodt installiert haben. Das ist Romantik und Entspannung pur. Unter dem Motto, „Sinnlich genießen“ wurden in etlichen Arbeitseinsätzen sieben Sinnesbänke an ausgewählten Standorten mit herrlicher Aussicht um den Ort platziert und verankert.



Die Vorstandsmitglieder der Interessengemeinschaft Pro Hettenrodt haben Sinnesbänke rund um den Ort installiert. Probe liegen kann man auch bei der Wanderung am 4. September. *Foto: Pro Hettenrodt*

Die Planungen des Vorstandes, die Relax-Bänke mit Sinneswahrnehmungen zu ergänzen, sind bereits angelaufen. So könnte zum Beispiel ein Klangspiel installiert werden. Beispiele für entsprechende Objekte gibt es genug. Im Hinblick auf ein zusätzliches touristisches Angebot der Nationalparkgemeinde soll der Rundweg zukünftig auch mit Symbolen ausgeschildert werden.

Neben zwei Hettenrodtern Familien, die jeweils eine Sinnesbank spendeten, gilt ein besonderer Dank der LAG Erbeskopf für die Förderung und finanzielle Unterstützung dieses Bürgerprojektes, das herrliche Blicke auf Hettenrodt und die Natur der Umgebung ermöglicht. Viele haben dem Verein bereits Fotos geschickt, welche schönen Momente sie auf den Sinnesbänken genießen konnten.

Wer sich am Samstag, 4. September, bei der kulinarischen Drei-Hütten-Wanderung Hettenrodt-Mackenrodt für den Einstieg am Parkplatz „Bürgerhaus Hettenrodt“ entscheidet, kann schon mal Probe liegen und die tolle Aussicht bei hoffentlich gutem Wetter genießen. Neben zwei Bänken am Bürgerhaus liegt eine der etlichen Relax-Bänke an der Zuwegung zur Wanderstrecke. Zum Wandern wird eine Wegstrecke von sechs bis acht Kilometern in den Wäldern beider Dörfer angeboten. Einstiege in die Wanderung und Parkmöglichkeiten befinden sich zum einen am Bürgerhaus in Hettenrodt und zum anderen am Sportplatz in Mackenrodt.

Selbst gewählte Zugangspunkte und Reduzierungen der Wegstrecke sind möglich, die von den Organisatoren festgelegte Richtung wird durch Markierungen sichtbar. Die drei Hütten, die der Wanderung ihren Namen geben, befinden sich an der Dalsbach bei Mackenrodt, an der Sandkaul und an der Silver-Ranch bei Hettenrodt.

Die Rastplätze laden ein zum Verweilen, zum Seele-baumeln-Lassen, zum Maje und natürlich zum Verkosten regionaler Speisen und Getränke. An der Sandkaul sind Wildprodukte aus heimischer Jagd (unter anderem Wildgulasch vom Feuer, Wildwürste und Spieße) im kulinarischen Angebot, an der Dalsbach werden Hunsrücker Brätereien und an der Silver-Ranch Krumbierpannkuche, Pilze und Huzzelcha zu moderaten Preisen gereicht. Daneben werden natürlich regionale Getränke wie Apfelsaft und Secco von der Mackenrodter Streuobstwiese sowie heimische Biersorten und Weine ausgeschenkt. Vm

Von Armin Seibert